

336 Stunden allein mit dem Klavier: Star-Pianist Alexander Krichel in Hongkong in Quarantäne

Konzert mit Hong Kong Sinfonietta unter Christoph Poppen am 26.09.2020: Rachmaninov's Paganini Rhapsody

Hamburg, 08.09.2020 – Während der andauernden Pandemie Wege zu finden, um vor Publikum zu spielen, darin ist der ECHO Klassik Preisträger Alexander Krichel inzwischen Experte. Im Mai war er der weltweit erste Pianist, der ein Klassik-Konzert in einem Auto-Kino spielte. Über den Sommer gab er bereits mehrere pandemiegerechte Konzerte in Konzertsälen, darunter beim Klavier-Festival Ruhr sowie im Beethoven-Haus Bonn. Auch sein ursprünglich als große Tour durch China und Japan geplantes Asien-Gastspiel lässt sich der SONY Classical Künstler nicht gänzlich durch die Pandemie verderben: Um gemeinsam mit der Hongkong Sinfonietta unter Christoph Poppen Rachmaninovs Paganini Rhapsody in der asiatischen Metropole auf die Bühne zu bringen, begibt sich der Ausnahmekünstler nun für 14 Tage in einem Hongkonger Hotelzimmer in Quarantäne und startet damit ein ganz besonderes Experiment – 336 Stunden in einem Raum mit seinem Instrument. Ab 10.9. berichtet Alexander Krichel täglich um 7 Uhr live auf seinen Social Media Kanälen aus der Hongkong-Quarantäne – Mini-Konzerte inklusive.

In Quarantäne für Rachmaninov: Christoph Poppen und Alexander Krichel

Am heutigen Dienstag fliegt Alexander Krichel für sein Konzert mit der Hong Kong Sinfonietta und Christoph Poppen in die asiatische Millionenstadt. Gemeinsam werden sie am 26.09.2020 u.a. Rachmaninov's Paganini Rhapsody auf die Bühne bringen. Das Konzert wird aufgezeichnet und im Hongkonger Fernsehen ausgestrahlt. Um sich frei in der chinesischen Sonderverwaltungszone bewegen zu können, die Proben wahrzunehmen und das Konzert spielen zu können, verlangen die dortigen aktuellen Vorschriften zusätzlich zu einem negativen Corona-Test eine 14-tägige Quarantäne. 336 Stunden allein in einem Hotelzimmer, das Essen wird per Zimmerservice vor der Tür abgestellt. Für Alexander Krichel bedeutet das, sich zwei Wochen mit seinem Klavier einzuschließen – eine gänzlich neue Erfahrung, die neben viel Zeit zum Proben auch die Gelegenheit gibt, der Beziehung zu seinem Instrument noch näher auf den Grund zu gehen.

„Krichel's Quarantiano Diary“ – Mini-Konzerte live aus dem Hongkonger Hotelzimmer

Unter dem Titel „Krichel's Quarantiano Diary“ wird Alexander Krichel von Donnerstag, 10.09. bis Dienstag, 22.09.2020 täglich um 7 Uhr deutscher Zeit ein Mini-Konzert aus seinem Hongkonger Hotelzimmer geben und live auf [Youtube](#), [Facebook](#) und [Instagram](#) (@alexanderkrichel) von seinem Quarantäne-Experiment berichten. Bekannt für seine fesselnden Interpretationen der anspruchsvollsten Werke der Klavierliteratur möchte der am Londoner Royal College of Music ausgebildete Pianist auch in seiner Quarantäne digital daran anknüpfen, seinen Zuhörern einen ganz besonderen Zugang zu den Stücken von Komponisten wie Beethoven, Liszt, Rachmaninow oder Prokofiev zu geben.

Auto-Kino-Konzert am 20.09. im WDR Fernsehen

Ein besonderes Highlight während der Quarantäne-Periode: Am 20.09.2020 um 8.20 Uhr wird die Aufzeichnung von Alexander Krichels Auto-Kino Konzert in Iserlohn Mitte Mai im WDR Fernsehen ausgestrahlt. Das Konzert war das erste Klassik-Konzert weltweit in einem Auto-Kino. Wo normalerweise

Blockbuster über die Leinwand flimmern, brachte der stark von der russischen Klavierschule beeinflusste Pianist die anspruchsvollen Werke von Beethoven und Liszt auf der Open-Air-Bühne zum Klingen. Rund 200 Klassikfans hörten über ihr Auto-Radio zu und konnten über die Großbildleinwand der beeindruckenden Schnelligkeit seiner Hände folgen, wie noch nie zuvor.

Nach seiner Rückkehr aus Hongkong startet Alexander Krichel im Oktober in seine Konzertsaison 2020/21, die ihn u.a. nach Wien, Berlin, Stuttgart, Augsburg, Salzburg und Bremen führen wird.

Termine und weitere Informationen unter **www.alexanderkrichel.com**.

Medienservice:

Fotos unter.....

Footage vom Autokino und Konzert in Hongkong auf Anfrage unter....